

Zu TOP 3

Bericht über die Entwicklungen im Bereich der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Seit Anfang 2012 steigt die Zahl der von der Stadt zu versorgenden Asylbewerber stark an.

November 2011:	22
November 2012:	56
November 2013:	88
Nächste Woche:	90

Zugewiesene Asylbewerber haben Anspruch auf Leistungen zum Lebensunterhalt, angeglichen an Hartz IV – Sätze, Krankenhilfe und Unterkunft

Kosten: (Kalkulation für 2014)

Leistungen zum Lebensunterhalt	385.000 €
Krankenhilfe	<u>90.000 €</u>
	475.000 €
Pauschale Erstattung des Landes	135.000 €
Zuschussbedarf	340.000 €

Kosten für die Unterbringung in Mietwohnungen sind enthalten. Die Kosten für die Unterbringung in städtischen Unterkünften sind betriebswirtschaftlich nicht dargestellt.

Für den Haushalt entstehen Risiken bei weiterhin stark steigenden Zuweisungen. Auf der anderen Seite hat das Land eine höhere Pauschale in Aussicht gestellt, die aber noch nicht konkret bekannt ist und daher nicht eingeplant wurde.

Große finanzielle Risiken birgt auch der Bereich der Krankenhilfe. Die Stadt hat alle Behandlungskosten für Asylbewerber zu tragen. So mussten wir in diesem Jahr hohe Einzelfallkosten leisten, z. B. für die Behandlung eines TBC – Kranken 21.000 €, für eine AIDS – Behandlung 12.000 €. Nach oben sind hier keine Grenzen gesetzt. Die Kommunen verlangen in NRW vom Land eine Deckelung der Einzelfallkosten nach dem Vorbild anderer Bundesländer.

Die zugewiesenen Asylbewerber haben wir wie folgt untergebracht:

- 28 auf dem freien Wohnungsmarkt
- 11 im Wohncontainer an der Friedensburg
- 20 in der städtischen Unterkunft Bauchemer Gracht/Flurstraße
- 29 in der Unterkunft Limitenweg

Die Unterbringungen dort wurden im Jahr 2012 begonnen. Auch drei Familien wurden dort untergebracht. Die Wohnsituation dort entspricht dem üblichen Mietwohnungsstandard mit Zentralheizung und Laminatboden. Zusammenleben mit Obdachlosen bis heute kein Problem.

Obdachlose: 3 Familien mit insgesamt 10 Kindern
1 Ehepaar und
4 Einzelpersonen, zusammen 22 Personen

